SV 1896 Großdubrau - MSV Bautzen 04 VII 4:11

Mit breiter Brust konnten wir nach Großdubrau fahren. Die Doppel zeigten allerdings gleich, dass man auch die Teams aus dem unteren Tabellenteil nicht unterschätzen darf!

Ernst und Martin verloren ihr erstes Doppel gegen die stark aufspielenden Buder/Hilbert (2:3). Günther/Lothar unterlagen knapp Raue/Brückner. Josef/Falk konnten dann den ersten MSV- Punkt gegen Dörschel/Micklich einfahren.
Die Einzel ließen dann aber keinen Zweifel, wer um den Aufstieg mitspielt. Ernst und Josef kamen zu klaren Erfolgen gegen Buder und Dörschel. Mit 2 harten Brocken hatte es diesmal das mittlere Paarkreuz zu tun. Falk schlug den schussgewaltigen Hilpert, Martin erkämpfte sich in 5 dramatischen Sätzen einen Sieg gegen den starken Micklich. Unten kam Lothar gegen Raue immer besser in Fahrt und stärkte sein Selbstbewusstsein, Günther gab den einzigen Punkt an Peters Brückners Sohn ab.
Im zweiten Durchgang herrschten ähnlich klare Verhältnisse. Das obere Paarkreuz war erneut eine sichere Bank. In der Mitte gab es wieder heiße Duelle, in denen Martin gegen Hilbert knapp gewann, Falk allerdings gegen den super aufgelegten Micklich das Nachsehen hatte. Am wichtigsten an diesem Spieltag war jedoch die „Wiedergeburt“ des unteren Paarkreuzes. Endlich kam unser Günther gegen Raue zu seinem Erfolgserlebnis. Lothar kam endlich mal wieder zu einem 2-Punkterfolg.

Für den MSV 7. spielten: Ernst Bläser(2,5); Josef Ovecka(2,5); Martin Hauser(2,5); Falk Bernstein(1,5); Günther Schroth(1); Lothar Kremberg(2)